

SEINERZEIT

Die ersten Streifenwagen

Im Jahr 1910 gab es bei der Wiener Polizei die ersten Dienstkraftfahrzeuge.



Einer der ersten Streifenwagen der Wiener Polizei

Zwei Autos der Marken Austro-Fiat und ein Wagen von Laurin & Klement waren die ersten Kraftfahrzeuge der Wiener Polizei. Die Austro-Fiats wurden als Dienstfahrzeuge des Polizeipräsidenten (Kennzeichen: A II 4) und des Zentralinspektors der Sicherheitswache (A II 5) verwendet; mit dem Laurin & Klement ließ sich der Chef des Sicherheitsbüros chauffieren.

1912 gab es die ersten
Polizeimannschaftskraftwagen – zwei

zwölfsitzige Austro-Daimler mit Kettenantrieb. Sie hatten Querbänke aus Holz, mit offenen Einstiegen, die mit Segeltuch-Vorhängen abgedeckt waren. Die Kraftfahrabteilung war der Schulabteilung der Sicherheitswache unterstellt. Vier Sicherheitswachebeamte lenkten und betreuten die Kraftfahrzeuge. Der Lenkerkurs im Technologischen Gewerbemuseum dauerte sechs Monate. Die Absolventen erhielten nach erfolgreicher Prüfung ein Diplom und einen Führerschein.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurden 13 weitere Kraftfahrzeuge gekauft: 3 Pkw, 5 Mannschaftswagen und 5 Lkw; alles ehemalige Armeefahrzeuge. Acht Kraftwagen hatten einen Kastenaufbau, mit ihnen wurden auch Arrestanten transportiert. Der Arrestantentransport erfolgte vorher mit Pferdefuhrwerken, im Volksmund "Grüner Heinrich" genannt. Der Fuhrpark befand sich in der Marokkanerkaserne, in umgebauten Stallungen der ehemaligen Schwarzenbergkaserne. 1926 erhielt die Wiener Polizei fünf 30-sitzige Saurer-Mannschaftswagen und vier 10-sitzige Mannschaftswagen der Marke Gräf & Stift. Ein Jahr später schenkte der New Yorker Polizeipräsident seinem Wiener Amstkollegen Dr. Johann Schober vier Beiwagen-Krafträder für die Verkehrsüberwachung. Das war der Anfang der motorisierten Verkehrsüberwachung. 1928 kaufte die Polizei 13 Beiwagenmaschinen: zwölf BMW R 47 und eine Puch 500.

Anfang der 30er Jahre verwendete man die ersten "verdeckten" Autos zur Überwachung und Begleitung: fünf gebrauchte sowie vier beschlagnahmte Pkw. Der Fuhrpark wurde nach und nach erweitert; 1937 versahen bereits 33 Polizisten als Kraftfahrer Dienst.

Siegbert Lattacher

Quellen: Sechzig Jahre Wr. Sicherheitswache; Chronik der Kraftfahrabteilung